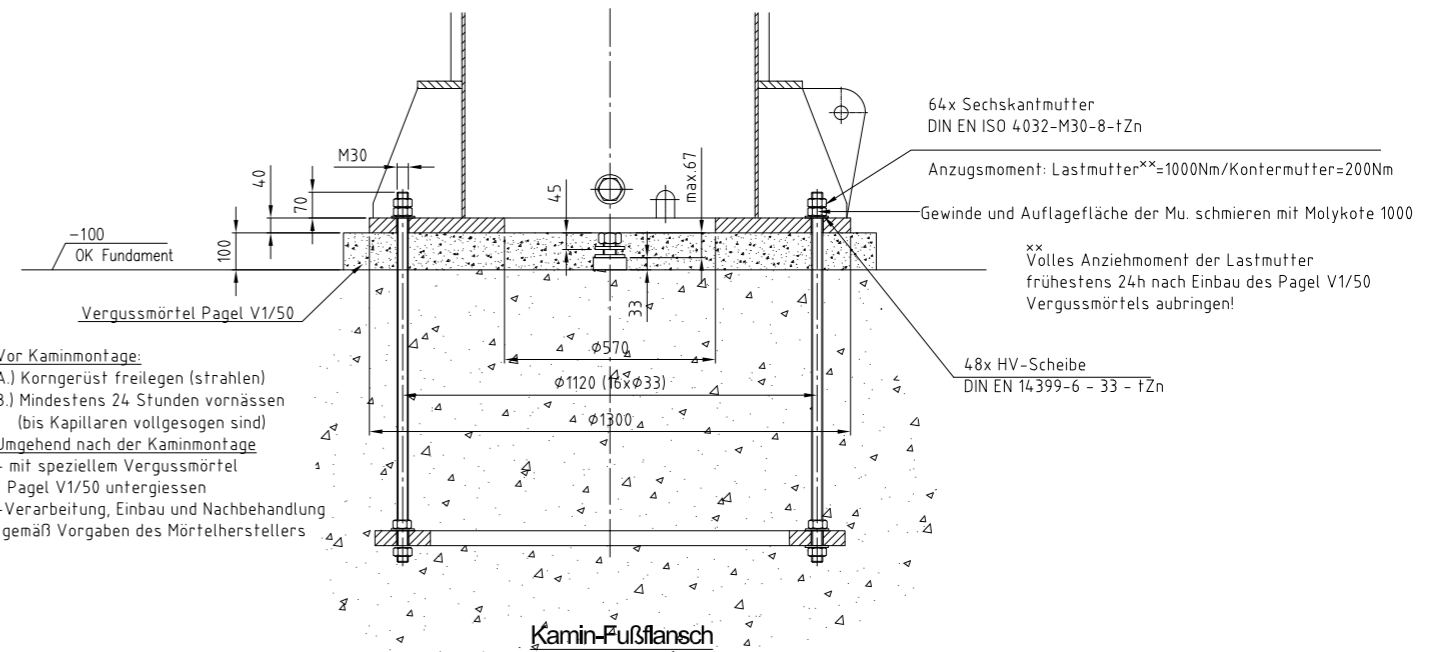
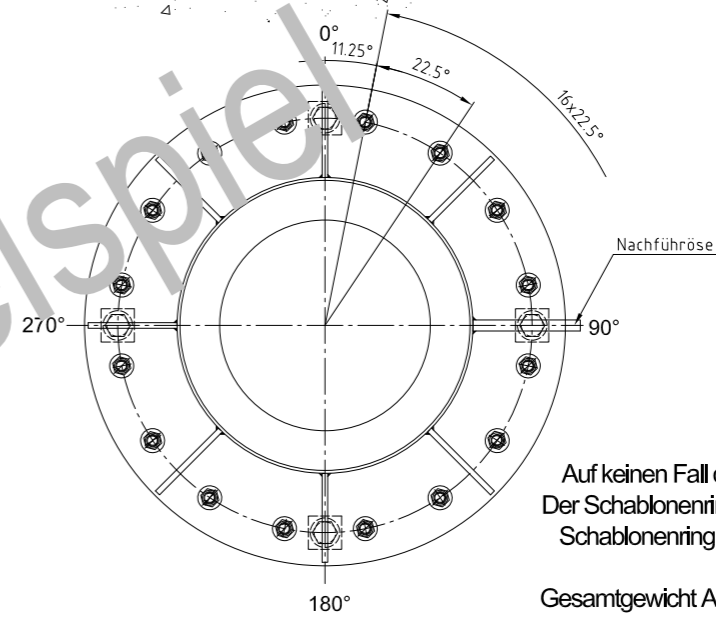


Ankerkorb in eingebautem Zustand nach Kaminmontage

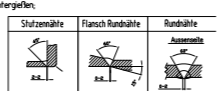


Vor Kaminmontage:  
A.) Korngerüst freilegen (strahlen)  
B.) Mindestens 24 Stunden vorläsien (bis Kapillaren vollgesogen sind)  
Umgehend nach der Kaminmontage  
- mit speziellem Vergussmörtel Pangel V1/50 untergießen  
- Verarbeitung, Einbau und Nachbehandlung gemäß Vorgaben des Mörtelherstellers



**ACHTUNG!**  
Auf keinen Fall darf am Ankerkorb geschweißt werden. Der Schablonenring darf nicht mit einbetoniert werden. Der Schablonenring ist vor der Kaminmontage zu entfernen.  
Gesamtgewicht Ankerkorb: ~300kg

- Bemerkungen:**
- Fertigung nach Spezifikation Ausbläser
  - Toleranzen, wenn nicht anders angegeben, nach DIN 28005
  - Flanschleiste
  - Alle Schweißnähte, wenn nicht anders angegeben, durchf. a = 0,7 x s mm
  - Korngrenzen nach Ingenieur Handbuch Kapitel 4.11 6.1
  - Reparatur für Montage siehe Skizze
  - Ausbläser sandstrahlen SA2.5 innen und außen  
Ähnlich Tragrohr und CS-Teile nach DIN ISO 12944-5, System 6.1
  - Beschichtung für Tragrohr und Innenrohr außen:  
Grundbeschichtung: 2K-EP (grün) Lag Nr. 3343 4.16, Sollichtdicke 80µm  
alternativ: 2K-EP Zinktauffarbe (grau) BASF Lag Nr. 3343 4.18, Sollichtdicke 80µm  
Zwischenbeschichtung: 2K-EP mit Eisenglimmer BASF Lag Nr. 3343 5.56, Sollichtdicke 80µm  
Deckbeschichtung: 2K-PUR BASF Lag Nr. 3343 5.68-5.78, Sollichtdicke 80µm  
Sollichtdicke des Systems 6.1 240µm
  - Beschichtung für Tragrohr innen:  
Grundbeschichtung: 2K-EP (grün) Lag Nr. 3343 4.16, Sollichtdicke 80µm  
alternativ: 2K-EP Zinktauffarbe (grau) BASF Lag Nr. 3343 4.18, Sollichtdicke 80µm  
Zwischenbeschichtung: 2K-EP mit Eisenglimmer BASF Lag Nr. 3343 5.56, Sollichtdicke 80µm  
Sollichtdicke des Systems 160µm
  - Beschichtung der Innenrohr innen-leicht einlösen
  - ZIP nach Regelwerk und zusätzlich:  
6.1 Röhren bzw. Metallprüfung  
Aufwärm: 5%Ni-30%Ni, 1%Ni-30%Ni, 10%Ni  
Innenrohr: 5%Ni-30%Ni, 1%Ni-30%Ni, 10%Ni, 10%Ni  
in besonderen Fällen und in Abhängigkeit mit AG-US-Prüfung  
8.2 Schutzanode = DN80 mit FE
  - Abnahme Entwurfprüfung durch TÜV:  
Bau- und Druckprüfung der Innenrohr mit Wasser durch TÜV, Endabnahme mit Maßprüfung und Schichtkontrolle durch PSE & Kunde
  - Versand Alle Öffnungen mit Holzdeckel oder Kunststoffdeckel verschließen.
  - Umgehend nach Kaminmontage 100 mm mit Vergussmörtel PANGEL V1/50 untergießen; Verarbeitung und Einbau gemäß Vorgaben des Mörtelherstellers.



Planersteller GASCADE Gastransport GmbH Ingenieurtechnik GNA Kölnische Straße 108 - 112 34119 Kassel		Datum	Name	Massstab ohne	Blatt-Nr. 1 von 1	Planinhalt Ausführungsbeispiel Ausbläser				
		gezeichnet	01.03.2022		Linker		Ersatz für / Ersetzt durch	01.03.2022	Linker	-/-
		geprüft	01.03.2022	Peters			Datum	gezeichnet	geprüft	Ausführungsbeispiel Stationsausbläser
		freigegeben	-	-						

